

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1874

22.9.1874 (No. 259)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 259. (Erstes Blatt)

Dienstag den 22. September

1874.

Mitbürger!

In wenigen Wochen wird die Bürgergemeinde aufhören und die Einwohnergemeinde an deren Stelle treten. Der Gemeinderath glaubte deshalb, daß es vielfachen Anlaß finden werde, wenn ein **Bürgerabend** veranstaltet werde, um ihn in froher Erinnerung an die für unsere Stadt segensreiche Thätigkeit der Bürgergemeinde zuzubringen.

Dieses Zusammensein soll an dem Tage stattfinden, an welchem der an der Karl-Friedrichstraße errichtete Brunnen erstmals fließen wird. Der Brunnen, zu dessen Erbauung unser verehrter Mitbürger W. Klose die Hauptsumme der Gemeinde zum Geschenke gab, wurde als Denkmal für die großen Schöpfungen der Bürgergemeinde, insbesondere für die Wasserleitung und das Wirken des Mannes bestimmt, unter dessen Amtsführung als Oberbürgermeister werthvolle und sehr bedeutende Gemeindeunternehmungen in's Leben gerufen worden sind. Es soll daher dieser Abend auch eine dankbare Feier bilden, die wir unserm Mitbürger Oberbürgermeister **Walsch** darbringen.

Wir laden daher unsere Mitbürger und die Freunde unserer Bürgerschaft, sowie insbesondere auch diejenigen des genannten hochverehrten Mannes ein, sich recht zahlreich bei diesem Bürgerabende zu betheiligen. Derselbe wird nächsten Dienstag, den 22. d. M., Abends 8 Uhr, in dem großen Saale der Gesellschaft Eintracht abgehalten werden.

Karlsruhe, den 17. September 1874.

Der Gemeinderath.
Lauter.

33.

Bekanntmachung.

Die Sicherheitsvorkehrungen an den Scheibenständen der hiesigen Schützengesellschaft betreffend.

Wir bringen zur öffentlichen Kenntniß, daß die hiesige Schützengesellschaft — der diesseitigen Auflage entsprechend — auf beiden Seiten des hinter den Schießständen vorüberführenden Weges Warnungstafeln mit entsprechender Aufschrift anbringen ließ, auf welchen — wie auf den Scheibenständen zur Zeit der Schießübungen rote Fahnen werden aufgesteckt werden.

Die regelmäßigen Schießübungen finden Sonntags und Mittwochs von Nachmittags 2 Uhr bis Abends statt; außergewöhnliche Schießübungen werden jeweils noch besonders bekannt gegeben werden.

Karlsruhe, den 17. September 1874.

Groß-Bezirksamt
Föhrenbach.

Bekanntmachung.

* Dienstag den 22. September, Abends 8 Uhr, findet das Missionsfest der Methodistengemeinde statt: Kreuzstraße 2 (Eingang im Zirkel).

Ansprachen werden gehalten von

Direktor **L. Nippert** aus Frankfurt,

Professor **Dr. A. Sulzberger** aus Frankfurt,

Prediger **G. Seipel** aus Dillenburg,

wozu freundlichst einladet

G. Wacklitsch.

Höhere Bürgerschule.

Neueintretende Schüler haben sich

Dienstag den 29. September, Vormittags 8—12 Uhr,

bei dem Vorstände in dem Directorium zu melden und ihre Geburtsurkunde nebst Schulzeugnissen vorzulegen.

Frühere Anmeldungen werden von heute an Morgens von 8—10 Uhr in der Wohnung des Vorstandes, Waldhornstraße 9, entgegen genommen.

Karlsruhe, den 22. September 1874.

Groß-Direction der höheren Bürgerschule.
Damm.

Handelsschule.

Wiederanfang des Unterrichts

Samstag den 3. Oktober, Abends 8 Uhr.

Anmeldungen neu eintretender Schüler werden täglich in der Wohnung des Unterzeichneten, Waldhornstraße 9, entgegen genommen.

Außer den für die Anstalt vorgeschriebenen Unterrichtsfächern (Deutsch, Französisch, Englisch, Geographie, Rechnen, Buchführung) wird den sich dazu meldenden Schülern behufs Ablegung der Prüfung zum einjährigen freiwilligen Militärdienst unentgeltlich Unterricht in der Mathematik erteilt.

Der Vorstand.

Dr. ph. Firnhaber.

Submission.

22. Zur Vergebung von **Pflasterer-** und **Zimmerarbeiten** bei resp. in der Lehrschniede zu Gottesau an den Mindestfordernden haben wir auf

Donnerstag den 24. d. M.,
Vormittags 10 Uhr,

Termin in unserem Bureau angesetzt, wo Bedingungen vorher eingesehen werden können.

Die Offerten sind versiegelt mit der Aufschrift „Submission auf Arbeiten in der Lehrschniede“ kostenlos hierher einzusenden. Veranschlagt sind die Pflasterarbeiten auf rot. 560 fl. und die Zimmerarbeiten auf rot. 230 fl. Garnison-Verwaltung Karlsruhe.

Institut Spies,

Stephanienstraße 38.

Das neue Schuljahr beginnt am 1. Oktober. Anmeldungen von Schülern, nicht unter 10 Jahren, werden von jetzt an entgegen genommen.

Der Cursus für Einjährig-Freiwillige beginnt am 2. Oktober.

Aufnahmebedingungen oder sonst gewünschte Auskunft durch den Unterzeichneten.

L. Spies, Rector.

Wohnung zu vermieten.

Sogleich zu vermieten: eine **große, elegante Herrschaftswohnung (Bel-étage)** von 7 bis 8 und mehr Zimmern mit allen Annehmlichkeiten, Garten, nöthigenfalls mit Stallung, Remise. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Institut und Pensionnat Nickles, 11 Sophienstraße.

Beginn des Wintersemesters: **Donnerstag den 1. Oktober.**
Anmeldungen neuer Schülerinnen nimmt entgegen

Die Vorsteherin.

3.2.

Fahrradversteigerung.

Mittwoch den 23. September d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,
werden im Gasthaus zur goldenen Waage, Jähringerstraße Nr. 77, nachbeschriebene Fahr-
nisse gegen Baarzahlung versteigert, als:

Mehrere Goldjachen, Herrenkleider, worunter ein neuer schwarzer Frack, Leibweitzug,
gutes Bettwerk, 1 tauerner zweithüriger Schrank, 2 Tische, 1 Pfeilerkommode, 1 kleiner
Waschkommode, 1 Kanteuil (Leibstuhl), 1 Kaffeeherdchen, 2 Saukopfsöfen und verschie-
dener Hausrath.

Ferner:

36 Stück neue Brüsseler Bettvorlagen,
36 " " Garderobehalter mit Stückeri,
24 " Servietten und Handtuchhalter mit Stückeri,
mehrere Pfund farbige Strickwolle und Strickcumwolle,
1 Partie verschiedene neue Corsetten,

wozu die Liebhaber einladet

Köffel, Waisenrichter.

Dung- und Bauholzver- steigerung.

2.2.

Nächsten **Mittwoch den 23. d. M.,**
Vormittags 9 Uhr, werden in der Dra-
gonerkaserne dahier mehrere Loose Bierbedung,
sowie eine Partie altes Bauholz gegen baare
Zahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 20. September 1874.

3. Badisches Dragoner-Regiment Prinz Karl
Nr. 22.

Fahrradversteigerung.

Heute **Dienstag den 22. d. M.,** Nach-
mittags 2 Uhr, werden in der Durlocher-
thorstraße 62 eine Treppe hoch nachverzeichnete
Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich ver-
steigert:

1 Kommode, 2 polirte Bettladen, 1 Kleider-
schrank, Tische und Stühle, Frauenkleider,
Bettwerk, Weißzeug und verschiedener Haus-
rath,

wozu Kaufliebhaber andurch eingeladen werden.
Karlsruhe, den 19. September 1874.

2.2.

F. Knab, Waisenrichter.

Wohnungsanträge und Gesuche.

2.1. **Langestraße 211 b** ist der
2. Stock mit 6 Zimmern, Alkov,
Magdkammer, Wasserleitung etc.
sogleich zu vermieten. Näheres
beim Hauseigentümer.

3.2. **Stephanienstraße 17** ist
der 2. Stock, bestehend in 5 Zim-
mern nebst Alkov, Mansarde und
sonstiger Zugehör, auf 23. Oktober
oder auch später zu vermieten.

Wohnungen zu vermieten.

— Sofort zu vermieten: eine
große Parterrewohnung von
6-7 Zimmern und nöthigenfalls
mit Stallung und Garten. Des-
gleichen ein 3. Stock mit 8 oder
mehr großen Zimmern und Garten

mit oder ohne Stallung etc. Nä-
heres im Kontor des Tagblattes.

— Ecke der **Karls- und Langen-
straße 146 (Neubau)** ist eine ele-
gante **Bel-étage**, bestehend aus 3
Zimmern sammt Zugehör, sogleich
oder auf den 23. Oktober zu ver-
mieten; auch können 2 Zimmer
weiter mit abgegeben werden.

Sofort zu vermieten:

Leopoldstraße 43 Bel-étage mit 6
Zimmern, Küche, Speisekammer, Garderobe,
2 Mansarden, Gas- und Wasserleitung.
Kriegsstraße 66 a (Eckhaus) parterre
mit 5 Zimmern, Garderobe, Küche, Speise-
kammer, 2 Kammern, Gas- und Wasser-
leitung.

Bel-étage und dritter Stock mit je
6 Zimmern, Garderobe, Küche, Speise-
kammer, 2 Kammern, Gas- und Wasser-
leitung;

Näheres auf dem Bureau der
Rheinischen Baugesellschaft.

Zimmer zu vermieten.

*3.3. Ein freundliches, möbliertes Zimmer
ist wegen Verletzung sogleich oder auf 1. Ok-
tober zu vermieten. Ebenfalls wird fort-
während Wäsche zum Bügeln angenommen
und pünktlich besorgt. Näheres **Victoriastraße 8**
im Hinterhaus im 3. Stock.

*3.3. Ein gut möbliertes Zimmer mit sehr
schöner Aussicht ist sogleich oder auf 1. Okto-
ber an einen soliden Herrn zu vermieten.
Näheres **Schützenstraße 49 b** im 4. Stock,
nächst dem Bierordtsbade.

*2.2. **Marienstraße 37** ist ein freundliches
Zimmer im 4. Stock (unmöblirt) sogleich oder
auf 1. Oktober zu vermieten.

*2.2. **Bismarckstraße 1**, gegenüber der Wörth-
straße, sind im 4. Stock zwei ineinandergehende,
unmöblierte Zimmer, wovon eines mit Balkon,
auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen
im 3. Stock.

*2.2. **Sophienstraße 10** ist ein größeres,
unmöbliertes Zimmer im 1. Stock sogleich oder
späterhin zu vermieten.

3.2. Ein gut möbliertes Zimmer, mit zwei
Fenstern nach der Straße, ist auf sogleich oder
später an einen oder zwei Herren zu ver-
mieten: **Marienstraße 11** im 3. Stock.

4.3.

3.2. **Jähringerstraße 76**, eine Stiege hoch,
ist auf 1. Oktober ein gut möbliertes Zimmer
zu vermieten.

2.2. Ein gut möbliertes Zimmer ist auf 1.
Oktober an einen soliden Herrn zu vermieten:
Herrenstraße 30 im 2. Stock.

— Ein größeres, schön möbliertes Zimmer
ist auf 1. Oktober an einen soliden Herrn zu
vermieten. Näheres **Nowack-Anlage 4** parterre.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist an einen
ruhigen Herrn sogleich oder auf den 1. Ok-
tober zu vermieten: **Hirschstraße 33** im unteren
Stock.

*2.1. Ein freundliches, gut möbliertes Zim-
mer ist sofort oder auf Anfang Oktober zu
vermieten: **Leopoldstraße 2 a** im mittlern Stock.
Einzusehen von 10 bis 2 Uhr.

* **Mitterstraße 4** ist ein möbliertes Mansar-
denzimmer auf 1. Oktober zu vermieten. Zu
erfragen im Eckladen.

* **Sophienstraße 18**, oberer Stock, sind 2
unmöblierte Zimmer auf 1. Oktober oder später
zu vermieten.

Zimmergesuche.

* Ein Beamter sucht auf 1. Oktober ein
hübsch möbliertes Zimmer — wenn möglich
mit Alkoven und in der Nähe des Marktplazes.
Offerten wollen mit Preisangabe baldigst unter
M. B. C. poste restante eingereicht werden.

* Von ruhigen Leuten (verheiratet, ohne
Kinder) wird ein heizbares Zimmer mit oder
ohne Möbel sogleich zu mieten gesucht. Nä-
heres **Waldbornstraße 25 a**.

Dienst-Anträge.

*4.3. Es wird sogleich oder auf's Ziel eine
Köchin gesucht. Nur mit guten Zeugnissen
sich melden. Näheres im Kontor des Tag-
blattes.

*2.2. Ein solides Mädchen, welches etwas
kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten
willig unterzieht, findet bei hohem Lohn und
guter Behandlung auf kommandes Ziel eine
Stelle: **Schützenstraße 53** im untern Stock.

2.2. Ein Mädchen, welches häusliche Ar-
beiten verrichten kann, wird auf's Ziel in eine
Küche gesucht. Näheres **Amalienstraße 87**.

*2.2. Eine gefezte Person, welche Liebe zu
Kindern hat, überhaupt schon bei solchen war,
waschen und etwas bügeln kann, wird gegen
hohen Lohn auf nächstes Ziel gesucht. Zu er-
fragen **Friedrichsplatz 7, 3. Stock**.

*3.2. Ein solides Mädchen, welches gute
Zeugnisse besitzt, etwas Serviren versteht, sich
den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet
sogleich eine Stelle im Gasthaus zum Mohren.

2.1. Ein fleißiges Mädchen, welches gut
bürgerlich kochen, waschen und putzen kann,
überhaupt alle Hausarbeiten gerne besorgt,
findet auf's Ziel eine Stelle. Näheres **Karls-
straße 30** im 2. Stock.

* In eine größere Familie in Ludwigshafen a. Rh. werden für kommenden Ziel eine Köchin und ein Kindermädchen gegen guten Lohn gesucht. Anmeldungen werden angenommen: Spitalstraße 39.

Ein reinliches, fleißiges Mädchen, welches kochen kann und sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf nächstes Ziel eine Stelle: Wilhelmstraße 2 im Laden.

Es wird auf's Ziel ein solides, fleißiges Zimmermädchen gesucht, welches auch nähen und bügeln kann: Bahnhofstraße 47.

Es wird zum sofortigen Eintritt oder bis Michaeli ein Mädchen gesucht, welches kochen, waschen und putzen kann. Unter Lohn und gute Behandlung werden zugesichert: Marienstraße 28 im zweiten Stock.

Ein rechtliches, zuverlässiges Mädchen, welches selbstständig und gut zu kochen versteht und sich auch häuslichen Arbeiten unterzieht, wird gesucht. Nur solche, mit guten Zeugnissen versehen, wollen sich melden: Langestraße 153, Eingang Ritterstraße, untere Klingel.

Ein zuverlässiges Mädchen mit guten Zeugnissen, welches einer bessern Küche gewachsen ist, findet auf nächstes Ziel bei entsprechendem Lohn und rücksichtsvoller Behandlung eine Stelle: Amalienstraße 79 im zweiten Stock.

* Ein solides Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, findet auf Michaeli eine Stelle: Erbprinzenstraße 16 im 2. Stock.

* Ein junges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf's Ziel bei einer kleinen Familie eine Stelle: Adlerstraße 8 im Laden.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches nähen und allen häuslichen Geschäften vorstehen kann, sucht eine Stelle als Zimmermädchen oder zu Kindern. Zu erfragen Amalienstraße 24 im 3. Stock des Hinterhauses.

* Ein bescheidenes Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, sucht auf's Ziel bei einer kleinen Haushaltung eine Stelle. Näheres Langestraße 165 im 4. Stock.

* Ein braves, fleißiges Mädchen sucht auf's Ziel eine Stelle. Näheres Wilhelmstraße 24 im Hinterhaus im 3. Stock.

Kapital auszuleihen.

* Auf gesetzliche Obligation in Liegenschaften können bis 18. Oktober d. J. 700 fl. zu 5% in Empfang genommen werden. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Geldervermittlung

auf erste Hypothek zu 5 Prozent Zins ohne irgend eines Abzugs — sodann auf zweite Hypothek, bei entsprechendem einmaligen Provisionsabzug, wird besorgt und hiefür Anmeldung entgegen genommen: Adlerstraße 28 parterre. Sprechstunden von 11 bis 12 und von 3 bis 4 Uhr.

Vorschüsse

*12.5. auf in- und ausländische Staatspapiere, sowie kleinere Summen gegen Bürgschaft, können fortwährend erhoben werden: Langestraße 81 im 2. Stock.

Köchlin-Gesuch.

2.2. Zum sofortigen Eintritt in ein Confectionsgeschäft wird eine Köchlin gesucht; hübsche Figur, angenehmes Aeußere Bedingungen. Franco-Offerten beliebe man an das Bureau für Arbeit-Nachweis, westliche Hauptstraße 81 in Heidelberg, einzusenden.

**Stellenvermittlungsbureau
Karlsruhe, Langestraße 119,
von F. J. Müller.**

*2.2. Auf's Ziel werden gesucht: 1 Köchin in einen Gasthof nach Baden, welche Gelegenheit hat, sich in der Küche vollständig auszubilden, 1 perfekte Herrschaftsköchin nach Ober-Cassel, 1 Gasthofsköchin nach Pforzheim, mehrere Gasthofsköchinnen, Restaurationsköchinnen und anständige Kellnerinnen in die Schweiz sowie bürgerliche Köchinnen, Wirtschaftsköchinnen, Kellnerinnen, Zimmermädchen und einfache Dienstmädchen für Karlsruhe. — Stellen suchen: Commis verschiedener Branchen mit den besten Empfehlungen, sowie Laden-, Buffet- und Kammerjungfern, Herrschaftbediener und Kutscher.

**Für die Herbstsaison empfehle ich:
Unterbeinkleider und Unterjacken in Baumwolle,
Halbwolle, Wolle und Seide für Herren u. Damen,
wollene Strümpfe und Socken, wollene Kinderstrümpfe,
wollene Tücher, weiß und farbig,
Flanelle, weiß und roth und in den neuesten Dessins.
Preise äußerst billig, aber fest.**

Langestraße 116. **August Sonntag,** Langestraße 116.
3.3. **Weißwaaren- u. Wäschegechäft.**

Die allernuesten Stoffe für die Herbst- und Winterseason sind bei mir eingetroffen und werden Anzüge nach Maas auf's Eleganteste in kurzer Zeit angefertigt, was hiermit empfehlend anzeigt

J. Blochmann, 66 Langestraße 66.

M^{me} Wenz, Corsettenmacherin
aus Paris,
7 Herrenstraße 7, Karlsruhe.

6.5. Um allem Irrthum vorzubeugen, daß ich nicht nur vorübergehend, sondern beständig mich hier etablirt habe, bringe deshalb meine elegant selbstverfertigten Corsettes, sowie das Allernueste in Tournures als auch Corsettes für Kinder und erwachsene Mädchen, Leibbinden aller Art in empfehlende Erinnerung.
NB. Eine Parthie weißer reichgestickter Unterröcke, um damit zu räumen, verkaufe ich zum Selbstkostenpreis.

Stelleantrag.

*3.3. Es wird auf den 15. Oktober ein gewandter Bedienter gesucht, welcher längere Zeit bei einer Herrschaft war und gute Zeugnisse aufweisen kann. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungsgesuche.

* Ein solider Kellner sucht per Aushilfe im Serviren Beschäftigung. Näheres im Gasthaus zur Sonne hier.

* Eine gewandte Büglerin sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Zu erfragen Bahnhofstraße 23 im 4. Stock.

Empfehlung.

3.2. Ein Schreiner empfiehlt sich im Aufputzen und Lackieren von Möbeln unter Zusage billiger und reeller Bedienung. Zu erfragen Spitalstraße 7 im dritten Stock.

Entflogener Kanarienvogel.

* Sonntag Nachmittag, den 20. September, ist in der Langenstraße 105 ein junger Kanarienvogel entflogen. Dem Ueberbringer wird daselbst eine Belohnung zugesichert.

Verloren.

* Sonntag Nachmittag wurde von Mühlburg bis Clever's Bierkeller, auf dessen Seite, ein aufgestülptes italienisches Kinderhütchen mit schwarzem Band verloren. Der verehrliche Finder wird gebeten, solches gegen Erkenntlichkeit Waldstraße 22 eine Treppe hoch abzugeben.

Verkaufsanzeigen.

* Langestraße 122 ist eine noch neue Ladeneinrichtung billig zu verkaufen.

* Zu verkaufen sind: eine vorzügliche große Waschwange und einige Hundert leere Weinflaschen: Erbprinzenstraße 35.

* Große Spitalstraße 1 im 2. Stock sind billig zu verkaufen: 2 schöne Chiffonniere, Bettlade mit Koft und Matrage, Betten und Landfedern zu 2 fl. 12 fr.

* Schwanenstraße 4 ist ein Kinder-Kollwagen billig zu verkaufen

Kaufgesuche.

3.2. Ein gebrauchter Ambos wird zu kaufen gesucht. Bei wem? sagt das Kontor des Tagblattes.

* Ein gut erhaltener Kleider- oder Weiszzeug-Schrank wird zu kaufen gesucht: Steinstraße 23 im Hinterhaus.

Packkisten, große,

werden zu kaufen gesucht: Adlerstraße 28 im Hofe links. 2.4.

Altes Blei

wird stets angekauft und 6 fr. per Pfund bezahlt. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Zither-Unterricht

wird gründlich erteilt: Zirkel 31 im 2. Stock.

Einladung u. Empfehlung.

— Unterzeichneter zeigt hiermit ergebenst an, daß sein Tanzunterricht mit dem Monat Oktober wieder beginnt und ladet zu zahlreichen Anmeldungen ergebenst ein.

H. Bachmann, Tanzlehrer, Kronenstraße 48.

Tanz-Unterricht.

3.3. Die Unterzeichneten machen hiermit die ergebene Anzeige, daß ihr Unterricht im Oktober d. J. beginnt. Diejenigen, welche daran teilnehmen wollen, werden gebeten, sich in Bälde zu melden: Amalienstraße 28 parterre.

Mathilde Ueg, Hofballetmeisters Wittwe, S Sohn,

Privat-Bekanntmachungen.

Für die Herren Raucher!!!

Wegen Geschäftsaufgabe verkaufe ich mein Lager im Cigarren, Tabaken und Cigaretten zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Ph. J. Steinhäuser Wwe, 3.3. Langestraße 122.

2.2.

Emil Keller,

Goldarbeiter und Juwelier, Langestraße 171,

bringt zu Hochzeit- und Taufgeschenken sein großes Lager in Gold- und Silberwaaren zu billigen Preisen in empfehlende Erinnerung.

O. Forsberg,

Nachfolger von J. Günth & Sohn, Langestraße 217.

Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß sämtliche Stoffe für bevorstehende Herbst- und Winter-Saison eingetroffen sind. 3.3.

Unterleibchen

für Herren und Damen

in Wolle, weiß und farbig, in dickeren und feineren Geweben, in Halbwole, in Baumwolle und in Seide

empfehlt bestens sortirt

Friedrich Wirth, Langestraße 104.

2.2.

M. Neutlinger, Kronenstraße 10,

empfehlt sein großes Lager aller Arten von

Holz- und Polstermöbeln,

als: Sekretäre, Spiegel- und Weiszugschränke, Chiffonniere, Kommode, Dval-, Spiel- und Auszugstische, Buffets, Waschkommode, vollständige Betten, Rohr-, Stroh- und Bretterstühle etc.

Garnituren, sowie einzelne Sophas mit Plüsch-, Rips- und Damastüberzug immer vorräthig.

Spiegel mit Gold- und Holzrahmen in großer Auswahl und zu billigsten Preisen. 6.2.

Englische patentirte Briefwaagen

trafen wieder in vorzüglicher Construction bei uns ein und empfehlen solche mit Gewichten bis zu 250 Gramm — incl. des Briefgewichts von 15 Gramm — zum Preise von 9 fl. per Stück.

2.2. Gebrüder Leichtlin.

Mein großes Kaffee-Lager

zu
38, 44, 48, 50, 52, 54,
58 fr. und 1 fl.

bringe ich in rein-schmeckender
Waare in empfehlende Grün-
nung.

Karl Malzacher,

3.2. Langestraße 139.

Apotheker Jexler's „Brust-Essenz“

bereitet aus dem Saft des „Spitzwege-
richs“ und der „Hanswurzeln“, ist ein
anerkanntes Heilmittel bei Brust- und
Lungenkrankheiten. Stabsarzt
Dr. Treber in Wien gibt dieser Essenz
nachstehendes Zeugnis:

„Ich hatte mehrfach Gelegenheit, mich
von der guten Wirkung der Jexler'schen
Brust-Essenz bei langwierig trockenem
Husten, bei Bronchitis, und ganz beson-
ders bei Lungentuberculosis zu überzeu-
gen und kann ich diese Essenz allen Je-
nen, welche an krankhaften Affectionen
der Brust leiden, als wirksames und
heilkräftiges Mittel angelegentlich em-
pfehlen.“

Haupt-Depôt in Karlsruhe in der
Sachs'schen Hofapothek. Depôts
in den meisten übrigen Apotheken. 4.3.

Savanna-Ausichuß

empfehle ich als vorzügliche 2 Kreuzer-
Cigarre. 3.3.

Nudolf Schnupp,
233 Langestraße 233.

Weißer Pelze waschen.

* Mache meine werthen Kunden darauf
aufmerksam, daß diese Woche weiße Pelze ge-
waschen werden.

A. Lindenlaub, Kürschner,
Langestraße 187.

Eiserne Bettstellen (eigenes Fabrikat)

ist soeben wieder eine große Parthie fertig
geworden und empfiehlt solche in gedie-
gener Ausführung zu billigen Preisen

J. Schreiner,

Schlossermeister,
Nachfolger von Carl Lange,
Stephanienstraße 21.

Solche werden auch stets nach Maas
und Zeichnung verfertigt. 2.2.

2.2. Süßer Most

ist wieder zu haben bei **August Adam**
zum Schwanen.

6.2. Das Neueste in Damengürteln und Täschchen

ist eingetroffen bei

F. Wolff & Sohn, Hoflieferanten.

Für Damen.

2.1. Den geehrten Damen Karlsruhe's und Umgebung zur Nachricht, daß ich
Montag den 28. September einen Kursus im **Wasnehmen, Musterzeich-
nen, Zuschneiden und Anfertigen von Damen- und Kinderklei-
dern** eröffne. In der kurzen Zeit von zwei Wochen ist es jeder fleißigen Dame
möglich, das Kleidermachen vollständig zu erlernen. Da mein Aufenthalt in hie-
siger Stadt nur von sehr kurzer Dauer sein kann, sehe ich baldigen Anmel-
dungen entgegen.

Sophie Mühlecker aus Stuttgart,

Die Angabe meiner Wohnung erfolgt nächster Tage. 2.1.

2.2. Von heute an wird ein vorzüglicher Stoff

Freiherrl. v. Seldeneck'sches Bier

verzapft, wozu höflichst einladet

Karlsruhe, den 17. September 1874.

Markstahler,

Café und Restauration.

Ruhrkohlen

ab Schiff Marau.

Es sind wieder mehrere Schiffsadungen mit frischen Ruhrkohlen für mich in
Marau eingetroffen und empfehle ich

**Ruhrfettkohlen,
Ruhrkesselfohlen,
Ruhrschmiedekohlen,**

besten Qualität zu billigsten Preisen.

C. W. Roth, Waldstraße 81.

Prima Ruhrfettkohlen und Ruhrschmiedekohlen

sind wieder für mich eingetroffen und empfehle solche ab Schiff Marau in vor-
züglicher Qualität zu billigen Preisen.

A. Muschmann,

Kohlengeschäft, Waldstraße 53, am Ludwigplatz.

Brauerei August Clever.

Heute Dienstag den 22. d. M.

Concert,

ausgeführt von der Harmoniemusik des 1. Bad. Leib-
Grenadier-Regiments Nr. 109.

Anfang 7 Uhr. Eintritt frei.

Von meinen persönlichen Einkäufen in Lyon empfehle ich in größter Auswahl

**schwarze u. farbige Seidenstoffe,
garantierte Qualitäten,
zu äußerst vortheilhaften Preisen
S. Model.**

2.1.

Hiermit beehre ich mich, die Anzeige zu machen, daß sämtliche Neuheiten für die Herbst- und Winterfaison in

**Kleiderstoffen, Châles, Costumes, Jacken,
Ueberwürfen, Regenmänteln
u. s. w.**

nunmehr in größter Auswahl eingetroffen sind.

S. Model.

2.1.

Das Reiseartikel-Magazin
von Julius Meyer, Herrenstraße 6,
empfiehlt große Koffer für Herren und Damen,
Handkoffer, Patentkoffer, Reisesäcke, Umhäng-
taschen, Geldtaschen, Hutschachteln, Feldflaschen,
Mantelriemen, Pack-Damentaschen u. s. w. in
großer Auswahl und zu billigen Preisen.
12.12. **Eigens Fabrikat.**
Vollarbeit jeder Art wird angefertigt,
sowie Reparaturen billigt berechnet.

Artikel für Herbst offerirt:
**Champignons,
Zeltower Rübchen,
Artischofen**
Gemüsehandlung **A. Knapper.**

Sommer-Buckskin-Neste!
zu Knaben-Anzügen geeignet, zu sehr billigen Preisen bei
Carl Seeligmann,
14 Ritterstraße, neben dem Erbprinzen.

Bereinigte Männergesangvereine.

2.1. Mittwoch Mittag 11 1/2 Uhr Probe im Großh. Hoftheater.
Es ist dringend nothwendig, daß alle Sänger pünktlich erscheinen.

Abends nach der Aufführung
gesellige Vereinigung

in Schrempf's Gartenhalle (Baldstraße), welche zu diesem Zwecke vor-
behalten ist. — Die ausübenden und nichtausübenden Mitglieder der Vereine sind
sangesfreundlichst hiezu eingeladen. **Der Ausschuß.**